

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **8 (1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

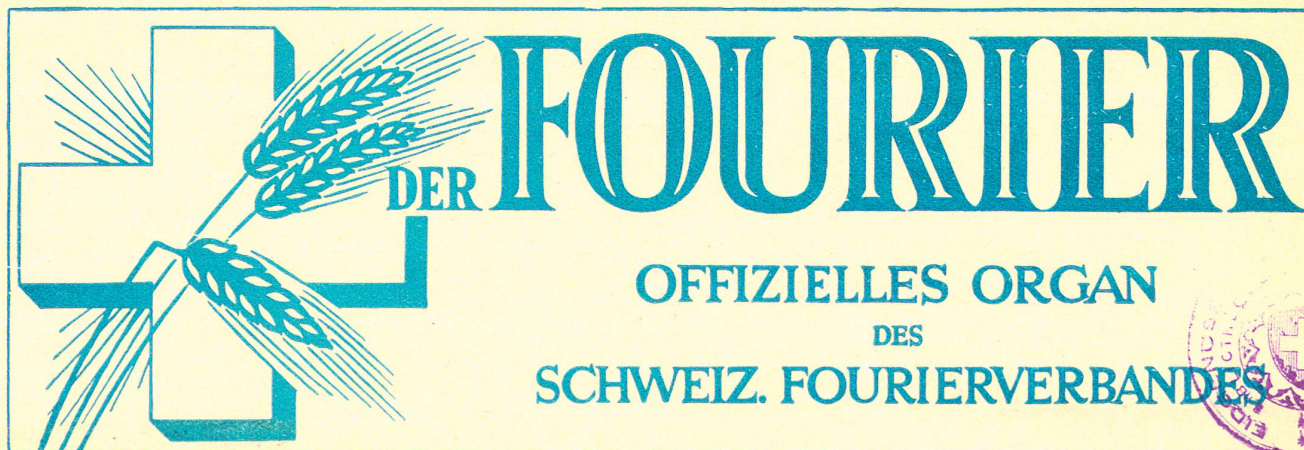
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

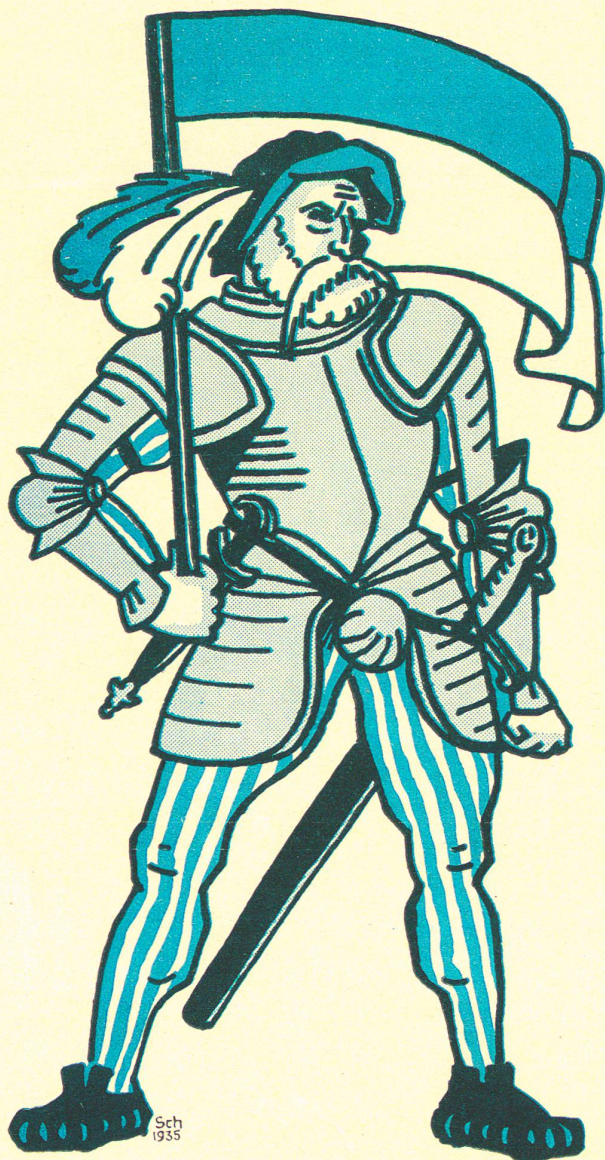
**Redaktion:**

Oblt. Q.-M. Lehmann Adolf (Fachtechnisches), Mutschellenstrasse 35, Zürich-Enge
 Fourier Weber Willy (Verbandsangelegenheiten), Drusbergstrasse 12, Zürich 7
 Fourier Riess Max (Sekretariat), Postfach 866, Fraumünster, Zürich

Jährlicher Abonnementspreis: Für Mitglieder
 des Schweiz. Fourierverbandes Fr. 2.—, für Mit-
 glieder der Schweiz. Offiziersgesellschaft Fr. 3.50,
 für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere
 und übrige Abonnenten Fr. 5.—
 Postcheck-Konto VIII/18908

Druck und Annoncen-Regie: E. Nägeli & Co., Pfingstweidstrasse 6, Zürich 5 / Tel. 39.372

Der Gruss des Organisationskomitees



Wenn in den Tagen vor Mittmonat Juli die Züge nach dem Herzpunkte des Landes rollen und den Schweizer fourier in die Metropole des Standes Luzern tragen, wird sich eine zum Empfang bereite Stadt vorfinden.

Luzern hat durch die Erledigung militär-politischer Händel an zeitlich erster Stelle zur Gestaltung der Eidgenossenschaft beigetragen. Die Militärfreundlichkeit hat sich nicht nur erhalten, sondern gerade in den letzten Jahren sichtbar gemehrt. In dieser gedeihlichen Atmosphäre herzlicher Sympathie für Armee und ihre Organe fließt die Arbeit für unsere vornehmste Staatseinrichtung munter fort.

Mit dem letzten schriftlichen Willkommensgruss vor unserem Rendez-vous verbinden wir den Wunsch, die Luzerner Zusammenkunft möge alle auf sie gesetzten Hoffnungen voll erfüllen und zur kraftvollen Demonstration werden zugunsten unseres Verbandes und dessen hohe Ziele.

Luzern, den 1. Juli 1935.

VII. Schweizerische fouriertage

Das Organisationskomitee:

Der Präsident:
 Hagenbüchli, fourier

Der I. Sekretär:
 Kopp, fourier